

3. Marktanalyse Gigabit-Anschlüsse 2021

Köln – Online-Vorstellung der Erhebung zu Gigabit-Anschlüssen am 11. Mai 2021

Die wichtigsten Aussagen:

- 29,3 Millionen gigabitfähige Anschlüsse in Deutschland Mitte 2021
- 62,4 Prozent der deutschen Haushalte können Gigabit nutzen
- Anzahl der echten Glasfaser-Anschlüsse (FTTB/H) nimmt um 800.000 zu
- Gigabit-Ausbau im Kabelnetz weitgehend abgeschlossen

29,3 Millionen **gigabitfähige Anschlüsse** wird es Mitte 2021 in Deutschland geben. Dazu zählen DOCSIS-3.1-Kabel- und FTTB/H-Glasfaseranschlüsse bis zum Haus/Endkunden. VDSL-Supervectoring-Anschlüsse erreichen die hohen Bandbreiten nicht – 5G-Mobilfunkanschlüsse werden bis Mitte 2021 (noch) keine Gigabit-Bandbreiten bieten.

Damit sind es rund 1,4 Millionen und 5 Prozent mehr als Ende 2020. So lauten Ergebnisse der 3. Gigabit-Studie, die DIALOG CONSULT GmbH und VATM vorgestellt haben. 92 Prozent (27,0 Millionen) dieser Highspeed-Anschlüsse werden in Deutschland von den Wettbewerbern, 8 Prozent von der Telekom zur Verfügung gestellt. Im Sommer werden schätzungsweise 62,4 Prozent der deutschen Haushalte (26,2 Millionen) mit gigabitfähigen Anschlüssen erreicht. Die Bedeutung von Digitalisierung und Gigabit-Ausbau nimmt weiter zu.

Die Zahl der verfügbaren **Gigabit-Anschlüsse über Breitbandkabel** steigt im ersten Halbjahr um 2,6 Prozent auf 23,30 Millionen Anschlüsse. Die nur noch moderaten Wachstumsraten zeigen, dass der Gigabit-Ausbau im Kabelnetz weitgehend abgeschlossen ist.

Rund 3,7 Millionen der **Glasfaseranschlüsse** wurden und werden von den Wettbewerbern insgesamt bis Jahresmitte gebaut. Insgesamt entfallen von den verfügbaren **FTTB/H-Anschlüssen** zwei Drittel auf die Wettbewerber und gut ein Drittel auf die Telekom. Mehr als ein Drittel der insgesamt 6 Millionen Glasfaseranschlüsse wird von den Endkunden auch genutzt. Während die Wettbe-

werbsunternehmen bei den echten Glasfaseranschlüssen eine Take-up-Rate von knapp 40 Prozent erreichen, liegt diese bei der Telekom bei unter 30 Prozent. Die Telekom wird bis Ende Juni schätzungsweise 2,3 Millionen FTTB/H-Anschlüsse gebaut haben. Die durch die Physik gesetzten Grenzen der eigenen VDSL-Technik und der Druck durch den Wettbewerb haben die Telekom zu größeren Investitionen in die FTTB/H-Technik gedrängt. Durch diese Intensivierung des Wettbewerbs wird sich der Ausbau insgesamt beschleunigen.

Beim Ausbau hat insbesondere der Glasfaseraufbau im ländlichen Raum zu einer Verbesserung der Versorgungsquote geführt. Die Zahl der ausschließlich mit Glasfaser versorgten **gigabitfähigen Haushalte** ist um über 23 Prozent auf 2,9 Millionen angestiegen. Gleichzeitig nimmt der Infrastrukturwettbewerb zu. Die Zahl der Haushalte, die bei gigabitfähigen Anschlüssen zwischen HFC- und Glasfaseranschlüssen auswählen können, ist um über 9 Prozent auf 3,1 Millionen gewachsen.

Autor: DIALOG CONSULT GmbH

Kontakt:

Kurzer Weg 8

47495 Rheinberg

Telefon +49 2841 173 8749

Fax +49 2841 173 9794

E-Mail info@dialog-consult.com

www.dialog-consult.com

DIALOG CONSULT / VATM

3. Marktanalyse Gigabit-Anschlüsse 2021

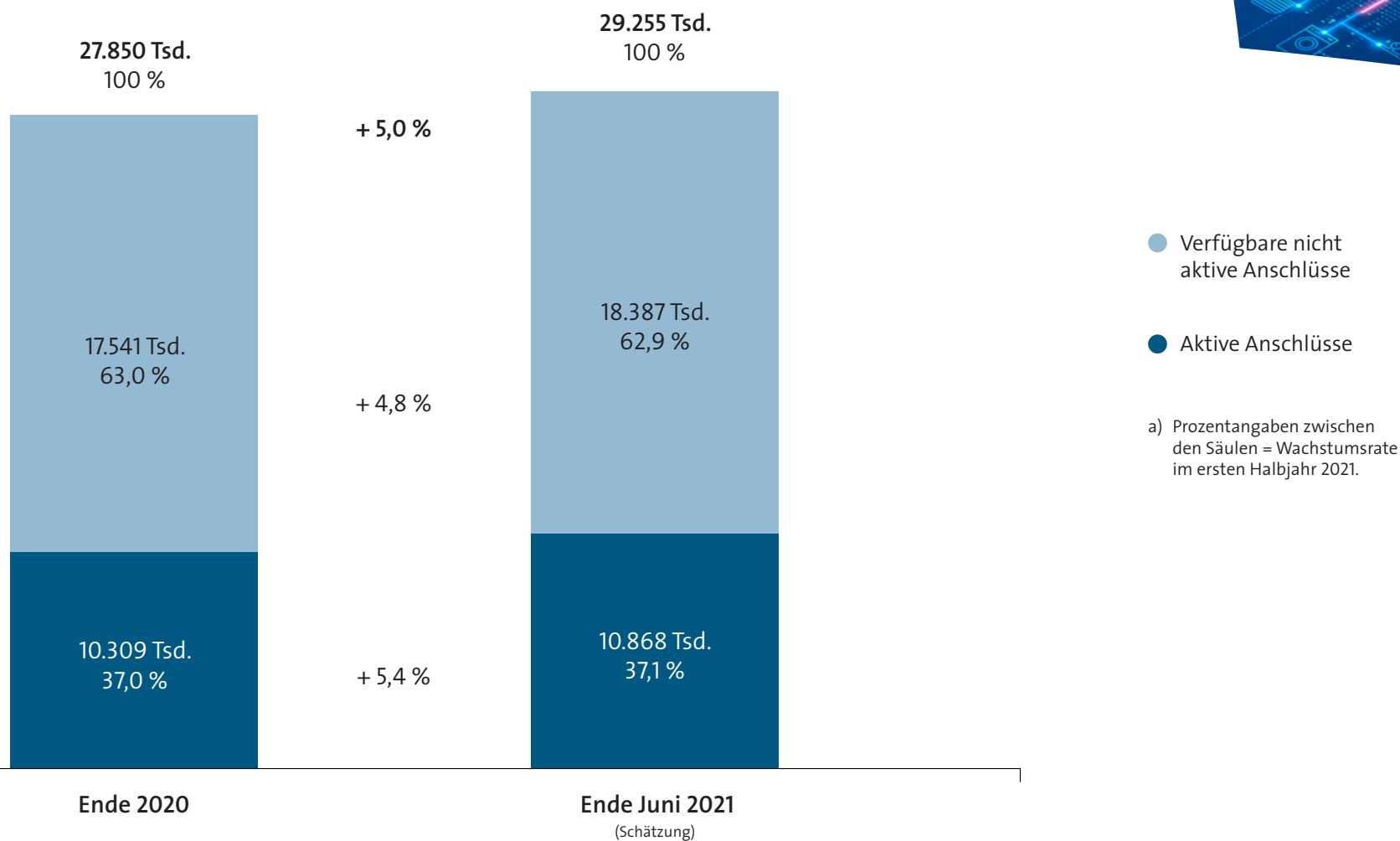
Ergebnisse einer Befragung der Mitgliedsunternehmen im
„Verband der Anbieter von Telekommunikations- und
Mehrwertdiensten e.V.“ im ersten Quartal 2021

Die vorliegende Studie konzentriert sich auf die Angebots- und Nachfragesituation bei DOCSIS 3.1-(Kabel-) und FTTB/H-Anschlüssen (= „Gigabit-Anschlüsse“) in Deutschland im ersten Halbjahr 2021

- Die Analyse beruht auf einer **schriftlichen Befragung von VATM-Mitgliedsunternehmen** im Zeitraum März bis April 2021 sowie einer Auswertung von Unternehmenspublikationen und öffentlich zugänglichen **Studien** zu Glasfaseranschlüssen der nächsten Generation (z.B. FTTH-Council Europe, Bundesnetzagentur).
- In die Analyse wurde alle Anschlussarten einbezogen, die technisch dazu in der Lage sind, Downlink-/**Empfangsbandbreiten von mindestens 1 Gigabit** pro Sekunde (= 1.000 Mbit/s) zu leisten.
- Gigabitfähig sind Anschlüsse an **Hybrid-Fiber-Coax-(Breitbandkabel-)Netze mit DOCSIS 3.1-Technik** sowie an **FTTB/H-Glasfaseranschlussnetze (Fiber-To-The-Building/Home)**.
- Als **verfügbar** werden Anschlüsse eingestuft, bei denen das Kabel (Coax oder Glasfaser) (a) **leicht erreichbar hausbezogen in der Straße** liegt oder (b) bis zum **Gebäudekeller** oder (c) bis in die **Wohnung** reicht – unabhängig davon, ob Carrier für diesen Anschluss mit Endkunden einen Vertrag abgeschlossen haben (aktive Anschlüsse) oder nicht (verfügbare nicht aktive Anschlüsse).
- Maßgeblich für die Berücksichtigung von DOCSIS 3.1- und FTTB/H-Anschlüssen ist, dass sie die Geschwindigkeit von mindestens 1 Gbit/s bieten **können** und **nicht**, dass diese Bandbreite auch tatsächlich von Kunden gebucht bzw. abgerufen wird.
- Gigabitbandbreiten werden von Anschlüssen auf Basis verdrehter Kupferadern (z. B. **VDSL Supervectoring**) **nicht erreicht**. Deshalb werden diese Anschlusstypen **nicht einbezogen**.
- Über derzeit im deutschen Markt eingesetzte **LTE/4G- und 5G-Mobilfunknetze** werden Empfangsbandbreiten von 1.000 Mbit/s **in der Praxis weder technisch erreicht noch kommerziell vermarktet** – Deshalb werden diese Mobilfunk-Anschlusstypen **nicht einbezogen**.

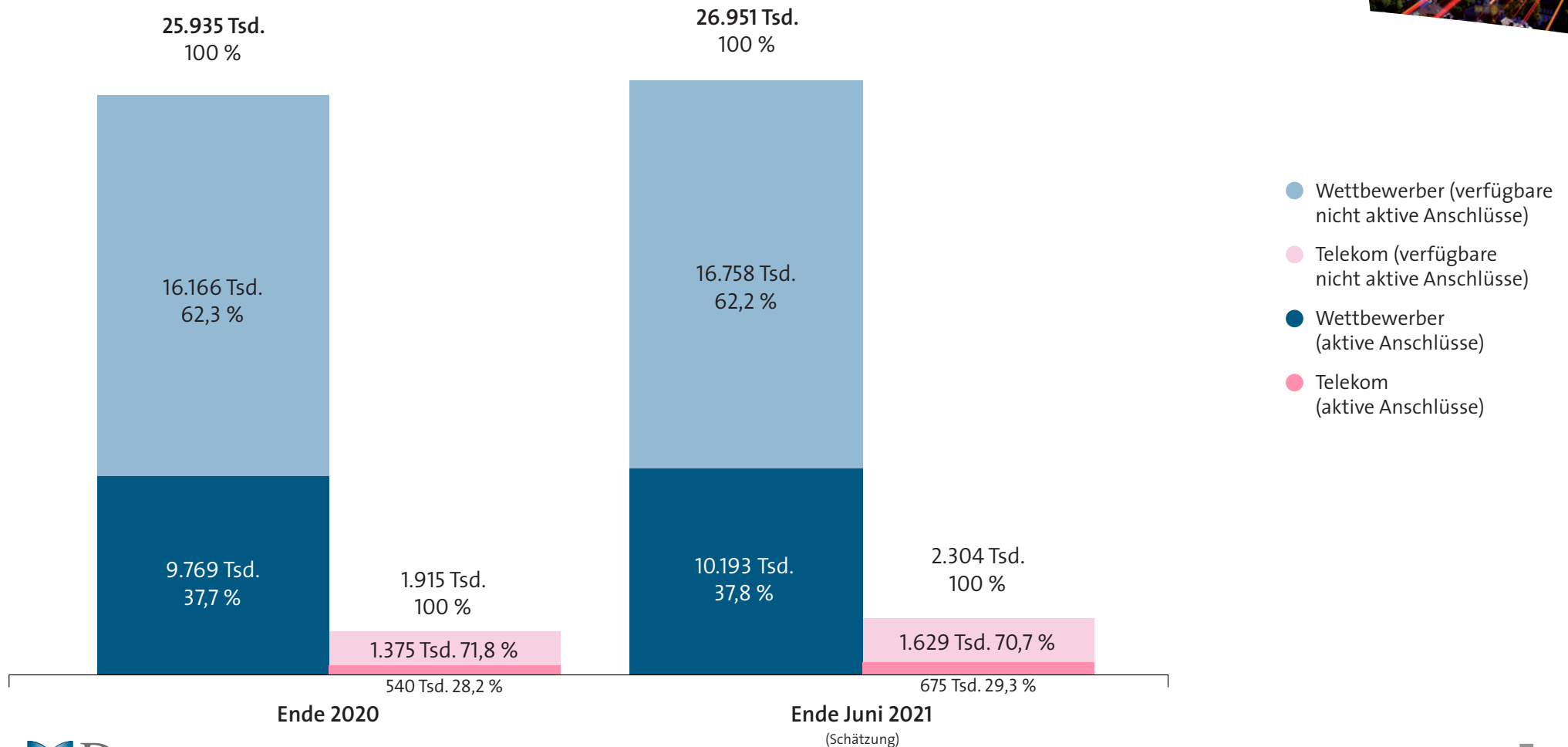
Die Zahl der verfügbaren Gigabit-Anschlüsse steigt im ersten Halbjahr 2021 um rund 1,4 Millionen

Abb. 1: Angebot und Nachfrage von Gigabit-Anschlüssen^a



Beim Angebot von gigabitfähigen Anschlüssen beträgt der Anteil der Wettbewerber Mitte 2021 über 92 Prozent – Telekom holt in sechs Monaten um 1 Prozentpunkt auf

Abb. 2: Angebot und Nachfrage von gigabitfähigen Anschlüssen differenziert nach Anbietergruppen



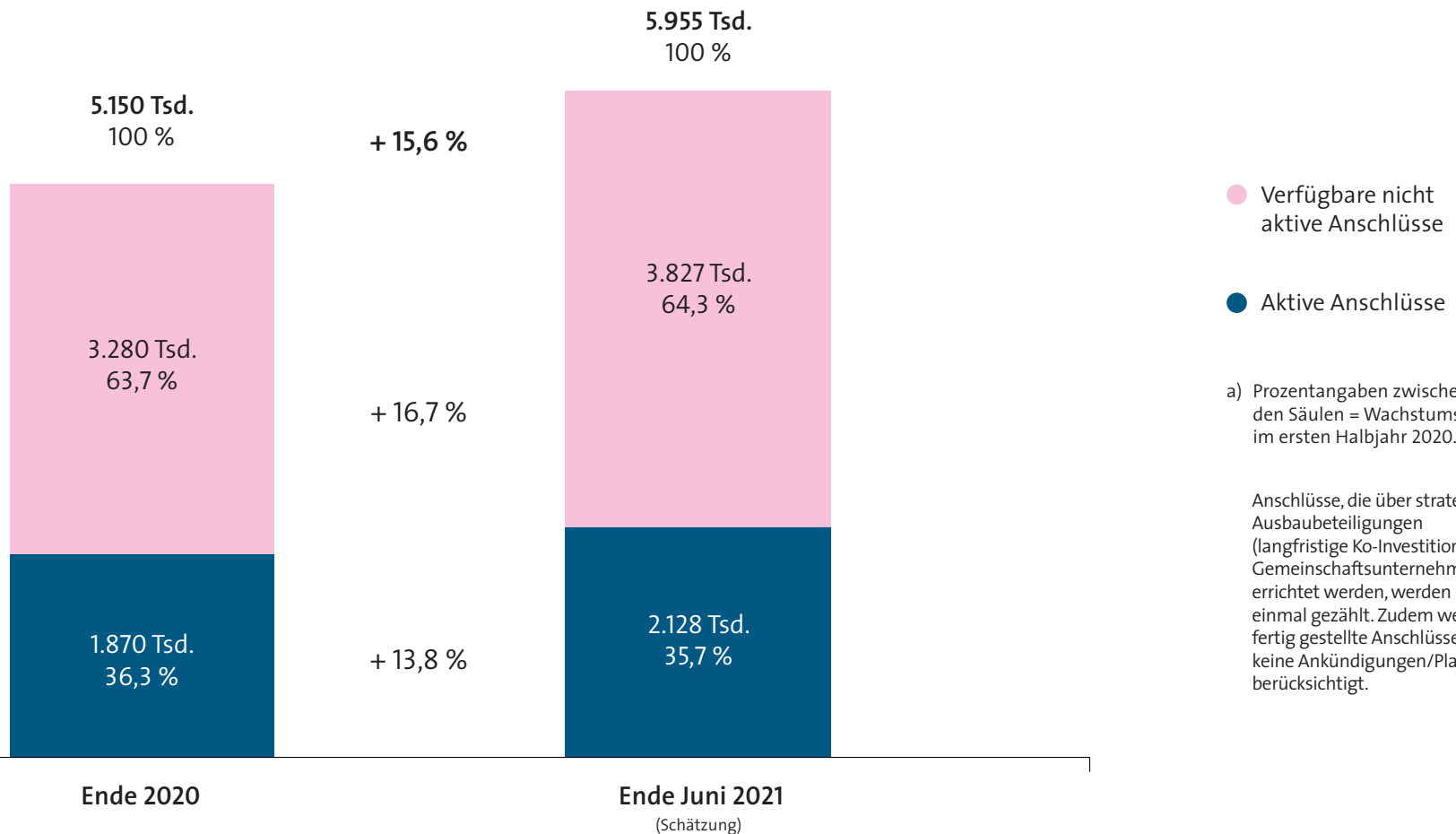
Die Modernisierung der Kabelnetze auf DOCSIS 3.1 ist weitgehend abgeschlossen – Die Zahl der aktiven Gigabit-Anschlüsse in Breitbandkabelnetzen legt im ersten Halbjahr 2021 um 301.000 zu

Abb. 3: Angebot und Nachfrage von Breitbandkabelanschlüssen mit DOCSIS 3.1-Technik^a



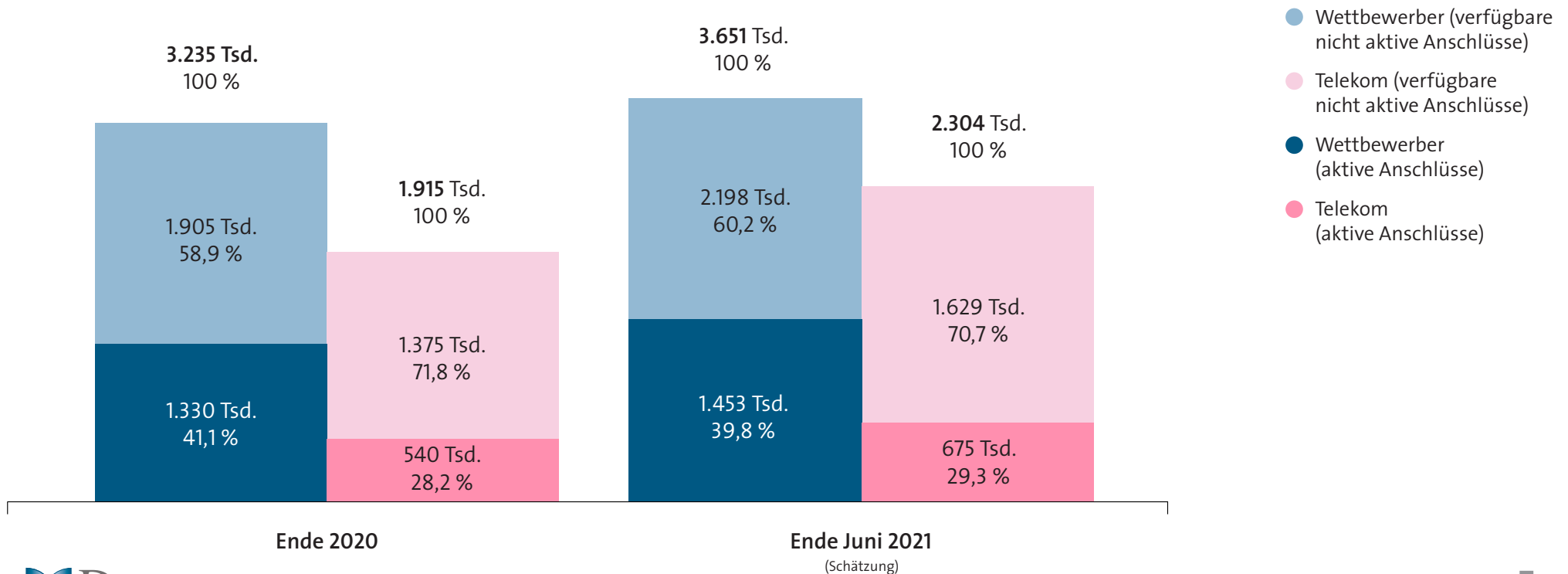
Mitte 2021 gibt es in Deutschland fast 6,0 Millionen FTTB/H-Glasfaseranschlüsse – Gut 800.000 Anschlüsse mehr als Ende 2020

Abb. 4: Angebot und Nachfrage von FTTB/H-Glasfaseranschlüssen^a



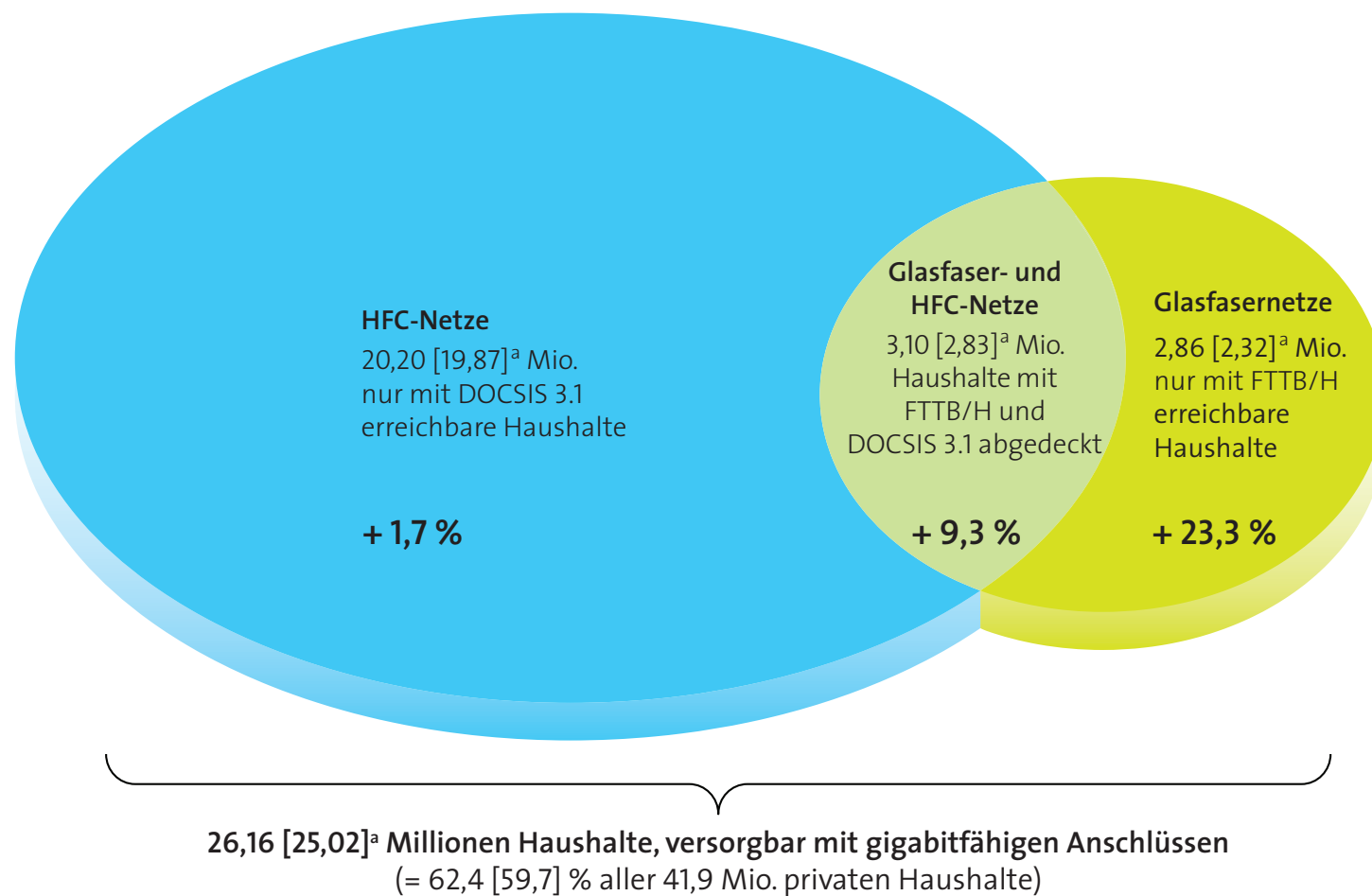
Im FTTB/H-Teilmarkt haben fast 70 Prozent der Kunden einen Anschluss bei einem Telekom-Wettbewerber gebucht – Die Vermarktungsquote liegt weiterhin über der Telekom, die aber beim Glasfaserausbau aufholt

Abb. 5: Angebot und Nachfrage von FTTB/H-Glasfaseranschlüssen differenziert nach Anbietergruppen^a



Der Anteil der Haushalte, die einen Gigabit-Anschluss beziehen können, steigt im ersten Halbjahr 2021 um 2,7 Prozentpunkte auf 62,4 Prozent – Bisher unversorgte Gebiete werden durch neue Glasfaseranschlüsse abgedeckt – In städtischen Bereichen nimmt der Infrastrukturwettbewerb zu

Abb. 6: Versorgungslage bei Gigabit-Anschlüssen Mitte 2021



a) Angaben in eckigen Klammern = Werte für Ende 2020. Prozentangaben in Ellipsen = Wachstumsrate im ersten Halbjahr 2021.